

Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 04.06.2026

Zu TOP: 9.2

Feierlichkeiten 20 Jahre Rügenbrücke

Einreicher: Christian Rotkowsky, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0039/2026

Herr Rotkowsky begründet den Antrag.

Er betont, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt. Das Ergebnis in Abstimmung mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen und dem Straßenbauamt soll zeigen, welche Möglichkeiten es gibt. Denkbar wäre eine Verknüpfung mit dem Rügenbrückenlauf, es sollen aber auch andere Termine geprüft werden.

Das Ergebnis soll im Ausschuss für Kultur vorgestellt werden.

Herr Rotkowsky bittet um Zustimmung zu dem Antrag.

Herr Radtke teilt für seine Fraktion mit, dass das Jubiläum gefeiert werden soll, aufgrund der Haushaltslage allerdings in Verbindung mit dem Rügenbrückenlauf, da dann das bestehende Sicherheitskonzept genutzt werden kann. Die Rügenbrücke sollte nach dem Lauf für Fußgänger geöffnet werden, ähnlich wie am Eröffnungstag. Eine Jahrmarktähnliche Veranstaltung hält die AfD Fraktion aus sicherheitstechnischen Gründen nicht für vertretbar.

Die Fraktion DIE LINKE. wird dem Prüfauftrag zustimmen. Dass der Antrag offen formuliert ist wird begrüßt, jetzt bereits ein fertiges Konzept vorzulegen, hält die Fraktion für unnötig.

Die Fraktion BfS/Adomeit wird dem Antrag ebenfalls zustimmen. Das Jubiläum soll gefeiert werden, ob auf der Mahnkeschen Wiese oder auf der Brücke, soll sich aus dem Prüfergebnis ableiten.

Herr Hofmann teilt für den Sportbund mit, dass dieser sich gerne beteiligt. Aus organisatorischen Gründen befürwortet er eine Einbettung in den Rügenbrückenlauf. Aus seiner Sicht müssten die Gespräche zeitnah beginnen, damit das Sicherheitskonzept entsprechend angepasst werden kann.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Der Präsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen sowie dem Straßenbauamt Feierlichkeiten anlässlich des 20. Geburtstags der Rügenbrücke zu prüfen. Dabei soll nach möglichen Terminen (bspw. am Abend des Rügenbrücken-Marathons) gesucht und verschiedene Möglichkeiten und Standorte einer angemessenen Feierlichkeit erarbeitet werden. Auch soll eine Party mit verschiedenen Ständen und Foodmeile auf der Rügenbrücke geprüft werden. Das Ergebnis soll dem Ausschuss für Kultur vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2026-VIII-04-0245

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 10.06.2026